

# Wie gestehe ich einen Vampir meine Liebe?

## 9 Kapi und endlich abgeschlossen

Von Zack

### Kapitel 2: Kap 2

#### Kap.2

Alucard brauchte erst, um seine Fassung wieder herstellen zu können. Der Vampir, schmiss die Rosen in eine Ecke, und zuckte seine Waffen, und wollte sich mit ihm prügeln : "Los kämpfe du Judas Priester!"

Andersen, sah mit Tränen in den Augen, nach den Blumen, und fragte : "Du magst sie nicht?"

Alucard sah, ihn etwas besorgt an.

Das war überhaupt nicht normal, für den Schweine Priester. Über Haupt nicht. Und dann, sah er in Andersens Gesicht, ganz langsam sammelten sich, Wasser in den Augen. Alucard hob sie wieder auf, und versicherte ihm : "Doch ich mag sie." Das war über Haupt, nicht Lustig.

Er hatte sich gefreut, und jetzt musste, er diesen Wischi waschi Typ beruchen. Als er sah das Alucard, sie in der Hand hatte, verwandelte sich sein Grinsen zu einem hoffnungsvollen //Das ist die schankse. Jetzt oder nie.//

Er nahm Alucards Hand, und drückte einen zarten Handkuss drauf, und fragte höflich : "Liebster Alucard! Hättet ihr Lust, oder zeit. Mich heute Abend, zu einem Kino Besuch, zu begleiten?" Jetzt fielen Integra und Maxwell, um.

Alucard, konnte nur wie betäubt nicken. Das was Andersen gerade da gemacht hatte, konnte und wollte sein Verstand nicht begreifen.

Langsam, kamen beide Oberhäupter, wieder auf die Beine. Maxwell brachte stockend, vor : "Andersen....du....was soll die SCHEISSE?" Doch statt auf diese nervige frage zu Antworten, drückte er Alucard noch einen Handkuss auf die Hand, und verbeugte sich vor ihm : "Wir sehen uns heute Abend, um 20:00 Uhr. Meine Schön! Ich werde euch abholen."

Damit ging er Pfeifend, an Integra und Maxwell vorbei. Die ihm unsicher, nach sahen. Beide konnten, da zu nichts sagen. Sie sahen, nur abwechselnd, zu der Tür, in die Andersen gegangen war, und dann zu Alucard. Der immer noch, mit den Blumen da stand, und total geschockt war.

//Das hat der nicht in echt gemacht, oder?//

Maxwell, musste ihn jetzt nach gehen, und verbeugte sich vor Integra, mit dem Spruch : "Die Wege des Herren´s sind unergründlich!" Was so viel für Integra hiss, Die Wege

sind manche Irrfahrten. Integra nickte nur stumm.

Was hätte sie auch zu sagen. Da gab es nichts. Als sie fort waren, ging sie besorgt zu ihrem Vampir hin. Alucards versteinerte Miene, die er immer so gerne trug, war die einer Statue gewichen, mit traurigem Gesicht. Er konnte beim besten Wille nichts dazu sagen.

"Geht es dir gut?" Erst jetzt nahm er seine Herrin war.

"So wie mans nimmt Meister!" Integra startete die Blumen, nur verwirrt an. Das würde ja was heißen, wen Andersen heute Abend kommen sollte.

----- Etwas später im Hause Maxwell-----

Andersen, maschierte in seinem Zimmer, aufgeregt hin, und her. Er beäugte sich, im Spiegel, und sah, das was ihn so störte. Er umfasste mit seiner Hand, sein Kinn, und streichelte darüber. Nur um fest zu stellen //Ich brauche, wirklich eine Rasur. So wird mich Alucard nicht küssen.// Also ging, er ins Bad, und nahm sich zum ersten mal. Den Rasierer den ihn Heinkel, zum Weihnachten geschenkt hatte.

Das war ja so was von aufregend. //JA....ich Rasier mich, zum ersten mal.//

Aufregt, und mit zitterte Hand, legte er an. Nur um sich gleich, in die Wange zu schneiden.

~~~~~

Nach gut 10 Minuten, betrachtete er sein Gesicht. Da er gute Heilkräfte hatte, waren seine Wunden schnell, verheilt. Er beäugte sich, im Spiegel und machte sich daran, seine Zähne zu Putzen.

Den er wollte ja nicht das Alucard, vor schreck um fiel. Bei schlechtem Mundgeruch. So Putzte er sich gründlich den Mund. Als er fertig war, ging er die Liste ab : "So. Ich hab mich Geduscht, die Harre gewaschen, den Bart Rasiert, die Zähne geputzt. Noch was? Oh ja der Anzug." Schnell, hastig rannte er zu seinem Kleiderschrank hin. Maxwell kam, jetzt unsicher, in sein Zimmer rein, um mit ihm Tacheles zu sprächen. So was konnte er nicht gut heißen, und stockte.

Er rieb sich unsicher die Augen. //Das ist ein Witz.//

Andersen stand da, nur mit Boxershorts begleitet vor einem Spiegel, und hielt sich einen rosa Anzug vor sich, und betrachtete sich streng im Spiegel : "Seh ich damit gut aus?" Als er Maxwell sag, begrüßte er ihn fröhlich : "Guten Tag." und dann fragte er : "Steht der mir?" Maxwell schüttelte, nur mit offenem Mund, den Kopf.

Andersen suchte dann einen blauen, und wieder schüttelte Maxwell den Kopf. So suchte er einen gelben, einen pinken und lila.

Erst beim weißen nickte der Erzbischof. Zufrieden zog er ihn an, und dann ging es zu der Schuh Wahl. In bina, weniger Sekunden flogen Andersens Schuhe durch, das Zimmer.

Maxwell musste sich in Sicherheit bringen, den sonst drohte ihm, von so einem Teil erschlagen zu werden. Endlich hatte er das Paar, und zog sie eiligst an. Dann sauste er noch mal ins Bad, und suchte unter den Deos, das Passente raus.

Er entschied, das AXA (Kann sein das ich es falsch geschrieben habe, wen ja wäre ich sehr dankbar, wer es mir Richtig aufschreibt) der die Frau provoziert der Richtige war. Er betrachtete sich, noch mal im Spiegel und ging dann raus, aus dem Bad, in Richtung Küche.

----- Im Hause Hellsing-----

Alucard verschränkte die Arme vor der Brust, und grübelte //Der will mit mir, ins Kino...ja klar, ihr mich auch.// Er würde sich weigern, das stand fest.

Er war immerhin in Wirklichkeit Vlad Tepes der dritte, und hatte sich als der Pfähler einen guten Namen gemacht. Und jetzt sollte er, mit seinem Erzfeind, aus gehen? Und sogar ins Kino? Nein, da war auch sein gesunder, Vampirverstand an den Grenzen.

Er ging jetzt raus, und suchte die Küche auf. Vielleicht würde eine Blutkonserve ihn beruchen. Ja das was. Das würde ihn helfen.

Als er in der Küche war, sah er misstrauisch zu Seras und Walter hin. Die ihre Köpfe zusammen gesteckt hatten, und tuschelten, wie alte Tratschweiber um die Wette. Er konnte nur Stückchen weise höre : "Das....nicht war" "...und dann...." "Echt...und weiter?" Er machte sich, mit einem kleinen Husten, bemerk bar. Erschrocken fuhren Walter, und die kleine Polizistin auf.

Alucard las Walters Gedanke, genau durch, und giftete los : "Ich bin nicht in den Judas Priester verschossen." Walter beruchte ihn, wieder : "Das glaubt auch keiner im Hause. Nur...." "Was nur?" leicht an den nervend, kriegend sah Alucard, den Butler an. Der dann nicht, konnte und anfang in schallendes gelächter ausbrach.

Der Vampir knackte mit seinen Fingern : "HÖR SOFORT AUF ZU LACHEN!! Sonst vergesse ich mich, und beisse dich!!" Doch das einzige, was er damit erreichte, das Seras dann auch Lachen musste. Sauer richtete er seinen Hut, und drehte sich auf den Absatz um : "Macht doch was ihr wollt." In Gedanken, dachte er nur //Na super. Wer solche Freunde hat, der braucht keine Feinde mehr.// Da klingelte es an der Haustür. Eigentlich, war es Walters Aufgabe, nach zu sehen, doch der lag mit Seras auf den Küchenboden, und lachte sich schon krank. Sauer ging er zur Haustür, und öffnete sie. Vor schreck wäre er, in Ohnmacht geflogen.

\*\*\*\*\*

Na wer kann das sein?